

Stadt Laubach / Haushaltsplan 2019

Wünsche der Ortsbeiräte aufgrund Schreiben des STVV-Vorstehers vom 01.11.2018

Ortsbeirat	Antrag vom	Eingegangen FB Finanzen	Wunsch	Kosten	Bemerkungen Verwaltung
1. Gonterskirchen	31.08.18	05.11.18	Gehweganbindung und Querung Freienseener Straße - Baugebiet Am Hutsberg		Baugebiet ist in 2019 in Planung - evtl. Ausführung in 2020
2. Gonterskirchen	31.08.18	05.11.18	Erneuerung Tische und Stühle DGH-Obergeschoss		Umsetzung frühestens in 2020 möglich
3. Röthges	08.11.18	09.11.18	Sonnenrollos für das DGH		Beschattung könnte alternativ auch mit Innenvorhängen kostengünstiger erfolgen. Außenrollos bzw. Jalousien machen erst Sinn, wenn die Fensterfront erneuert wurde.
4. Röthges	08.11.18	09.11.18	Ausbesserung Teerflächen - Dorfstraßen	15.000 €	kann evtl. von Straßensanierungsmitteln in 2019 erledigt werden.
5. Röthges	08.11.18	09.11.18	Liegebank (Höhe Buchbäumchens - Rastplatz)	5.000 €	Sitzbänke wären noch ausreichend zum Aufstellen vorhanden.
6. Röthges	08.11.18	09.11.18	Sitzgruppe für die Grillhütte	2.200 €	ZID-Mittel
7. Röthges	08.11.18	09.11.18	Sanierung Backhaus	2.100 €	ZID-Mittel
8. Röthges	08.11.18	09.11.18	Erschließung OG Backhaus - Lagerraum	12.000 €	Kosten-Nutzen-Wert muss überprüft. Ferner ist zu erörtern, ob eine Außentreppe überhaupt baulich umsetzbar ist.
9. Ruppertsburg	06.11.18	08.11.18	Erneuerung Treppe Ehrenmahl Friedhof	10.000 €	muss noch abgestimmt werden. Nach Kostenermittlung wird weiteres Vorgehen besprochen.
10. Ruppertsburg	06.11.18	08.11.18	Erneuerung Böden & Wände im ehem. Rathaus/JUZ in Flur und Toilette		Kosten-Nutzen-Wert muss überprüft werden
11. Ruppertsburg	06.11.18	08.11.18	Abschleifen & Neuversiegelung Hallenboden im DGH	ca. 10.000 €	Umsetzung frühestens in 2020 möglich
12. Ruppertsburg	06.11.18	08.11.18	Überprüfung Elektrik der Halle und Nebenräume DGH		kann ggfls. Im Rahmen der lfd. Unterhaltung teilweise umgesetzt werden
13. Ruppertsburg	06.11.18	08.11.18	Umrüstung der Leuchtmittel auf LED im DGH		kann ggfls. Im Rahmen der lfd. Unterhaltung teilweise umgesetzt werden

14.

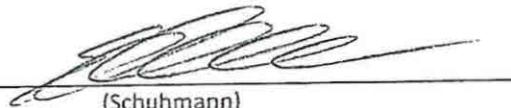
Münster	23.11.18	26.11.18	Mobiles Sicherheitsgeländer DGH Münster	5.000 €	müsste als Investitionsmaßnahme noch im Haushaltsplan vorgesehen werden.
---------	----------	----------	---	---------	--

Die Kostenangaben sind von den Ortsbeiräten. Inwieweit diese plausibel sind, kann in der Kürze der Zeit nicht nachvollzogen werden.

Stadt Laubach / Haushaltsplan 2019
Veränderungsliste ErgebnisHH (Stand: 16.01.2019)

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz alt	Veränderung	Planansatz Neu	Grund der Änderung
		Erträge:			0 €	
		ordentliche Erträge:	21.854.139 €	0 €	21.854.139 €	
		Aufwendungen:				
01.111.01	64500000	Aufw. An Pensions- & Unterstützungskassen	16.200 €	1.927 €	18.127 €	Neuberechnung der VK Darmstadt
01.111.02	64500000	Aufw. An Pensions- & Unterstützungskassen	165.480 €	5.483 €	170.963 €	Neuberechnung der VK Darmstadt
01.111.10	64500000	Aufw. An Pensions- & Unterstützungskassen	600 €	676 €	1.276 €	Neuberechnung der VK Darmstadt
02.122.01	64500000	Aufw. An Pensions- & Unterstützungskassen	5.100 €	573 €	5.673 €	Neuberechnung der VK Darmstadt
02.126.01	64500000	Aufw. An Pensions- & Unterstützungskassen	2.550 €	287 €	2.837 €	Neuberechnung der VK Darmstadt
05.351.01	64500000	Aufw. An Pensions- & Unterstützungskassen	900 €	46 €	946 €	Neuberechnung der VK Darmstadt
15.573.01	64500000	Aufw. An Pensions- & Unterstützungskassen	12.000 €	757 €	12.757 €	Neuberechnung der VK Darmstadt
15.573.02	61790000	Andere sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen	0 €	25.200 €	25.200 €	Erstattung Personalkosten an GmbH für behinderten MA des Bauhofes wurde versehentlich nicht angemeldet
		ordentliche Aufwendungen:	21.787.549 €	34.949 €	21.822.498 €	
		ordentliches Jahresergebnis:	66.590 €	-34.949 €	31.641 €	

Laubach, den 04. Februar 2019

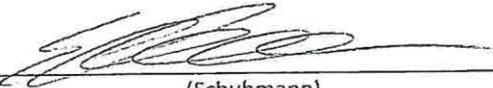

 (Schuhmann)
 FBL "Finanzen" GemVwV


 (Klug)
 Bürgermeister

Stadt Laubach / Haushaltsplan 2019
Veränderungsliste FinanzHH (Stand: 04.02.2019)

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung	Planansatz alt	Veränderung	Planansatz Neu	Grund der Änderung
		Investitionseinzahlungen:	1.221.605 €	0 €	1.221.605 €	
		Investitionsauszahlungen:				
10.523.01	0380	Herstellen eines Dorfplatzes in Lauter	220.000 €	-220.000 €	0 €	Maßnahme ist in der Priorisierungsliste nach 2020 verschoben worden.
		Investitionsauszahlungen:	2.516.624 €	-220.000 €	2.296.624 €	
					0 €	
		SALDO aus investiven Ein- und Auszahlungen:	-1.295.019 €	220.000 €	-1.075.019 €	
		Kreditaufnahme:	1.295.019 €	-220.000 €	1.075.019 €	

Laubach, den 04. Februar 2019



(Schuhmann)
FBL "Finanzen" GemVwV



(Klügel)
Bürgermeister

Sachstandsbericht Sozialkoordinator „Älter Bahnhof“

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Einrichtung einer Beratungsstelle „Älter werden in Laubach“ im Jahr 2017 entschieden. Weitere Anträge z.B. Einrichtung eines Behindertenbeauftragten oder eines Migrationsbeauftragten wurden gefasst.

Im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen habe ich als Sozialkoordinator Möglichkeiten der Umsetzung und Realisierung gesucht. Dabei galt es zunächst geeignete Räumlichkeiten zu finden. Hierbei habe ich zunächst einen Leerstand in der Oberen Langgasse ins Auge gefasst. Eine Nutzung hätte nur mit erheblichem finanziellem Aufwand realisiert werden können.

In dieser Phase kam es zu einem Gespräch mit dem Landkreis Gießen und dem VPST, im alten Bahnhof ein Teilhabe- und Begegnungszentrum zu errichten. Parallel ist die KVHS an die Stadt herangetreten, um Räumlichkeiten für ein Projekt „Bildungsberatung im Ostkreis“ zu erhalten.

Im Verlaufe der Gespräche, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Workshops vom Juli 2018, kristallisierte sich immer mehr die Perspektive heraus, den Bahnhof zu einer Beratungseinrichtung zu entwickeln.

Dies führt zu einer vorteilhaften Veränderung für die Stadt. Ihnen ist bekannt, dass der VPST zeitlich befristet keine Mietkosten zahlt und nur die Nebenkosten für das Gebäude trägt. Durch die Beteiligung der KVHS mit der Bildungsberatung ergab sich die günstige Gelegenheit für die Stadt, ein Nutzungsentgelt in Höhe von 300 € monatlich zu generieren. Der VPST nutzt ausschließlich das Obergeschoss, so dass weitere potenzielle Nutzer die Räume im Erdgeschoss mit ganz unterschiedlichen Angeboten zur Verfügung gestellt bekommen können.

Hier werden u.a. Gespräche mit dem Oberhessischen Diakoniezentrum, der ZAUG, dem Landkreis Gießen und dem Bundesprojekt „Demokratie Leben“ geführt. Ziel ist es, die im Sommerworkshop erarbeiteten Ziele und Beratungsangebote im Laufe des Jahres zu installieren.

Perspektivisch denkt der Landkreis Gießen auch darüber nach, die nahegelegene Flüchtlingsunterkunft als Produktionsschule zu nutzen. Dabei sollen die vorhandenen Werkstätten im alten Bahnhof in das Unterrichtskonzept einbezogen werden.

Sofern der Landeswohlfahrtsverband dem Antrag des VPST zur Errichtung eines Teilhabe- und Begegnungszentrums zustimmen wird, erfährt das bis Dezember 2018 fast leerstehende eine völlig neue und überaus attraktive Nutzung, die im Landkreis Gießen und darüber hinaus ein Alleinstellungsmerkmal haben wird.